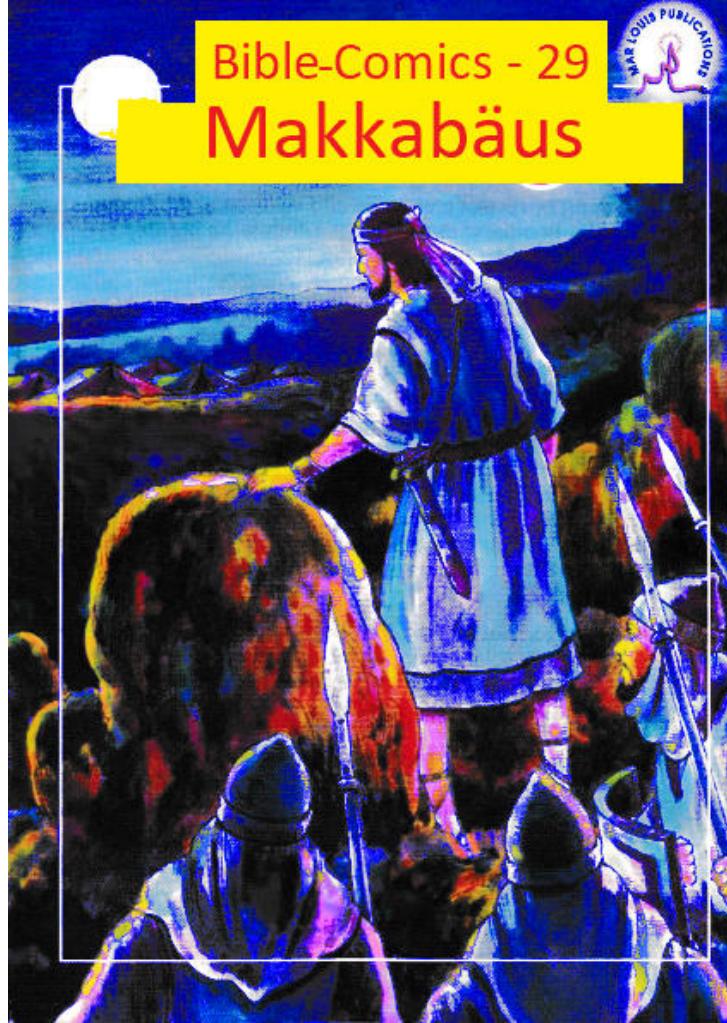


Bible-Comics - 29
Makkabäus



Makkabäus

Die vorliegende Erzählung schildert den epischen Kampf des jüdischen Volkes gegen die hellenistische Kultur und den Imperialismus in der ersten Hälfte des 2. Jahrhunderts v. Chr. Sie basiert auf den Büchern 1 und 2 Makkabäer, die einen Zeitraum von 40 Jahren jüdischer Geschichte umfassen, nämlich von der Thronbesteigung Antiochus' IV. bis zum Tod Simons, des letzten der Makkabäerbrüder (175–

134 v. Chr.). Die katholische Kirche betrachtet diese beiden Bücher als Teil der Bibel, während die anderen christlichen Konfessionen sie zu den Apokryphen zählen.

Als Antiochus IV. den Thron bestieg, befand sich sein Reich aufgrund innerer Revolutionen und römischer Invasionen von außen im Zerfall. Um das Reich zu stärken, beschloss er, alle Völker unter dem Dach der hellenistischen Kultur zu vereinen. Alle anderen Religionen und Kulturen wurden verboten. Während die jüdische

Oberschicht diesen Schritt begrüßte und förderte, leistete das einfache Volk Widerstand; es folgte eine schwere Verfolgung.

Die Juden, die ihren Traditionen treu blieben, betrachteten die hellenistischen Neuerungen als Gegensatz zur jahwistischen Religion. Die Annahme des Hellenismus bedeutete für sie die Ablehnung Jahwes. Heilige Schriften wie Daniel, Ester und Judit bestärkten sie im Widerstand gegen den Hellenismus und führten zu Verfolgung. Einige der eifrigsten Juden schlossen

sich zu einer Vereinigung zusammen, die fest entschlossen war, das Gesetz des Herrn um jeden Preis zu befolgen. Sie nannten sich „Chassidim“, was so viel wie „die Frommen“ oder „die Treuen“ bedeutet. Später wurden sie als Pharisäer bekannt, was „die Abgesonderten“ bedeutet.

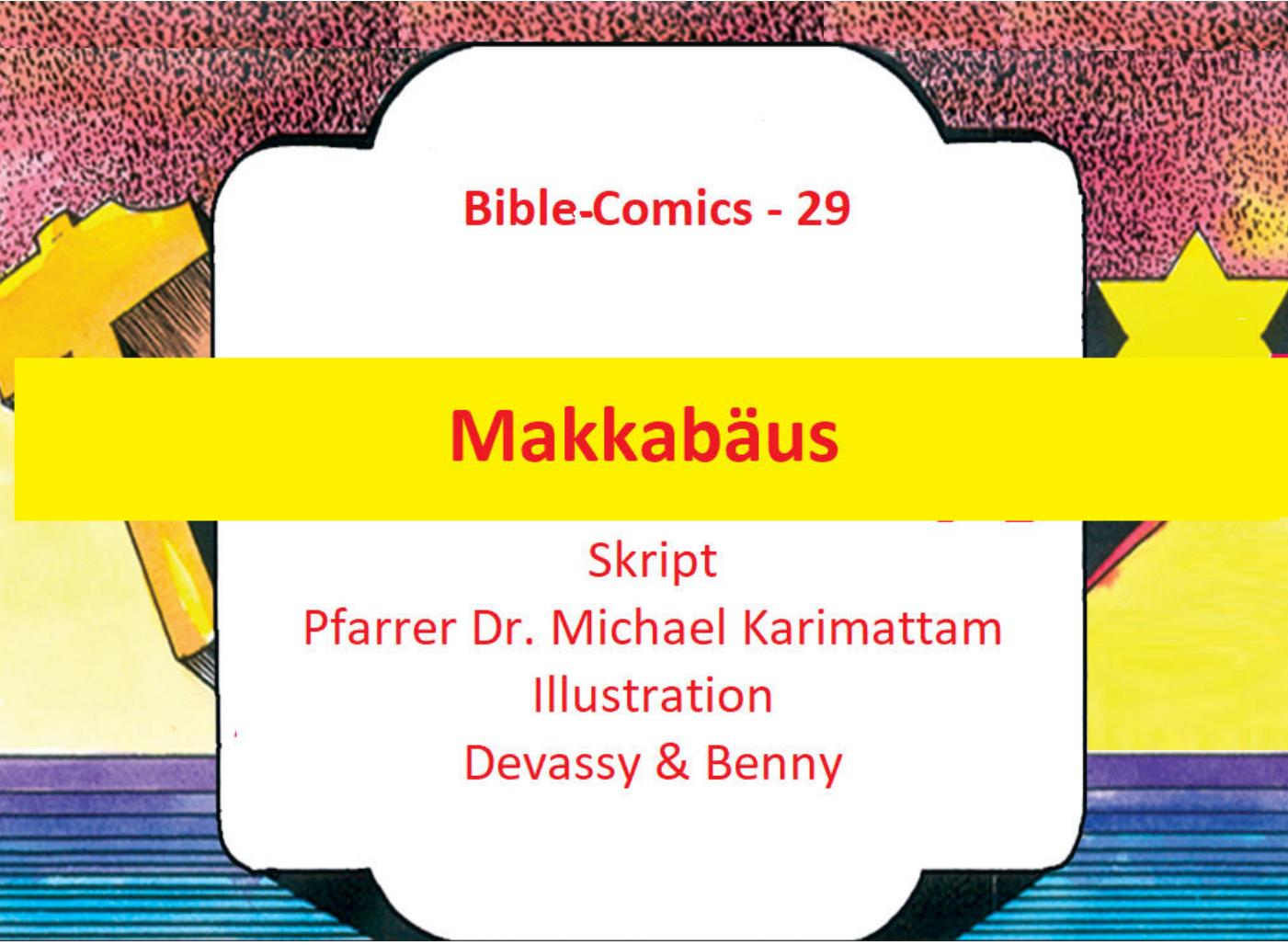
Doch nicht alle Juden waren bereit, die Verfolgung passiv zu ertragen. Der Volkszorn gegen die fremden Herrscher und ihre jüdischen Unterstützer wuchs. Tatsächlich befürworteten

Werke wie „Judit“ und die chassidische Bewegung gewaltsamen Widerstand. Als schließlich Mattatias, ein Priester aus Modin, einen syrischen Offizier tötete, der die Bevölkerung zu Schweineopfern zwang, und mit seinen fünf Söhnen in die Berge floh, war der Funke des Aufstands entzündet. Judas, Mattatias' dritter Sohn, genannt Makkabäus, wurde zum Helden dieser Revolution.

Der Name Makkabäus leitet sich vom hebräischen Wort „Makkaba“ ab, was Hammer

bedeutet. Die Juden sahen in ihm den Hammer, mit dem Gott Antiochus IV. und den Vormarsch des Hellenismus zerschlug. Makkabäus war ein Mann tiefen Glaubens und des Gebets. In jeder Not wandte er sich im Gebet an Jahwe. Aus seinem Glauben an den Herrn schöpfte er Kraft und schenkte seinen Anhängern Zuversicht. Er griff nur dann zu den Waffen, wenn es keinen anderen Ausweg mehr gab, um Religionsfreiheit und nationale Unabhängigkeit zu bewahren. Judas sah es als seine heilige Pflicht an, gegen

den Unterdrücker zu kämpfen, und den Tod im Kampf betrachtete er als ein Opfer für Gott. Makkabäus ist ein Vorbild an Mut, der aus dem Glauben an Jahwe entspringt.



Bible-Comics - 29

Makkabäus

Skript

Pfarrer Dr. Michael Karimattam

Illustration

Devassy & Benny

Im Jahr 167 v. Chr. ließ Antiochus IV., König von Syrien, eine Zeusstatue im Tempel von Jerusalem aufstellen und zwang die Bevölkerung, vor ihr Opfer für den König darzubringen. Den Juden wurde die Ausübung ihrer Religion verboten, und der Besitz von Bibeln wurde als Verbrechen geahndet, das mit dem Tode bestraft wurde. Bibelrollen wurden auf öffentlichen Plätzen verbrannt.



Einige Mütter beschnitten ihre Söhne entgegen dem königlichen Befehl.
Diese Jungen wurden getötet und an den Hals ihrer Mutter gehängt.





Die Soldaten verhafteten einen alten
Mann namens Eleasar.

Hier, iss dieses Schweinefleisch,
Gott hat alle Tiere für den
Menschen geschaffen.

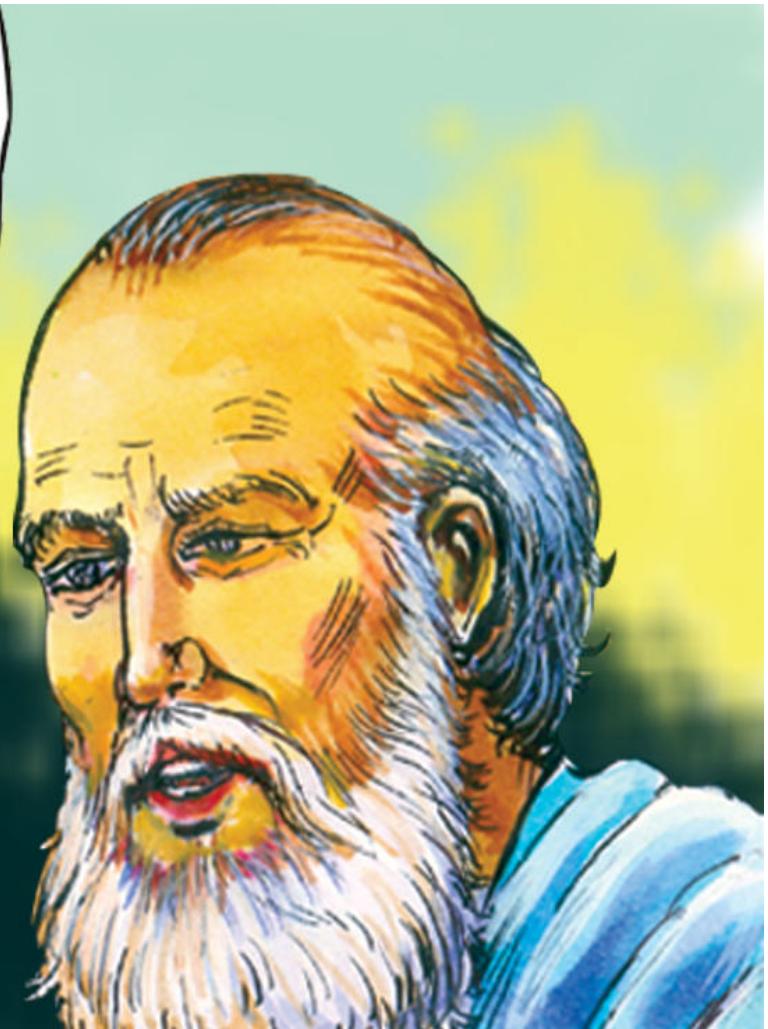
Der Verzehr von
Schweinefleisch verstößt
gegen das Gesetz des
Herrn.



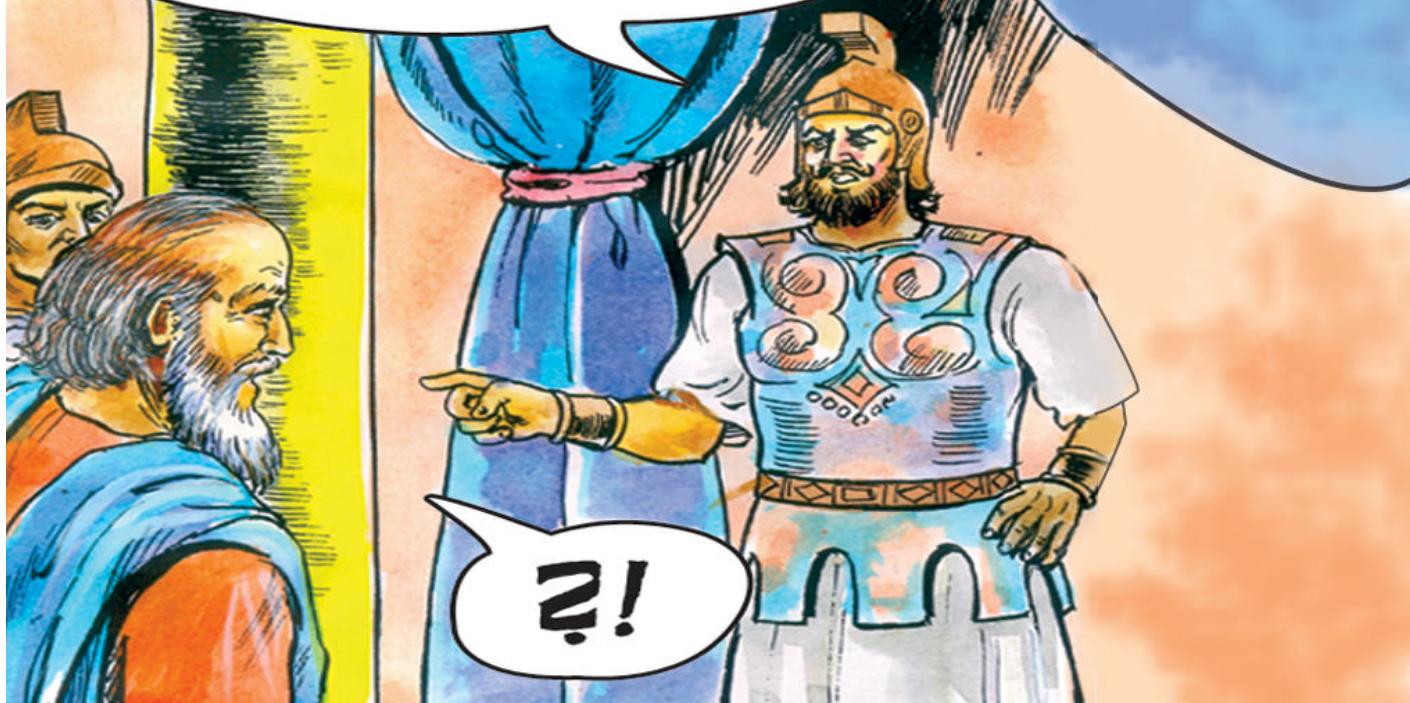
Dies ist Hammelfleisch, kein
Schweinefleisch. Ich möchte
dein Leben retten.

Für die hier Stehenden
ist es Schweinefleisch.
Ich bin alt und habe
sowieso nicht mehr
lange zu leben.

Wenn ich es jetzt esse,
wird das ein Skandal für
die Jugendlichen sein.
Das Gesetz des Herrn ist
mir kostbarer als mein
Leben.



Ich hatte vor, dein Alter zu respektieren...
Reißt ihm die Zunge heraus. Sollen doch
alle sehen, was passiert, wenn man den
königlichen Befehl bricht.





Eine Mutter und ihre sieben Söhne wurden gezwungen, Schweinefleisch zu essen. Als sie sich weigerten zu essen, wurde jeder von ihnen zu Tode gefoltert. Am Ende blieben nur die Mutter und der jüngste Sohn übrig.



Frau, wünschst du dir nicht, dass wenigstens einer deiner Söhne am Leben bleibt? Sprich mit ihm.





Mein Sohn, gedenke des Herrn, der Himmel und Erde erschaffen hat. Sei mutig und nimm einen heldenhaften Tod an. Möge ich dich im Himmel wiedersehen.

Im Glauben an die Auferstehung starben auch der Jüngste und schließlich die Mutter.

Es gab einen Priester namens Mattatias. Er lebte mit seiner Frau und seinen fünf Söhnen in Modin, einer Stadt nördlich von Jerusalem. Er gehörte zum Stamm Levi und zum Haus Hasmoneus.



Johannes



Simon



Judas Makkabäus



Eleasar



Jonatan



Wie lange wollen
wir diesem
Massaker noch
tatenlos
zusehen?

Wenn ihr für das Gesetz sterben
wollt, dann sterbt im Kampf
dafür. Wenn ihr Männer nicht zu
den Waffen greift, werde ich es
tun, wie Judit es tat.

Ich habe auf
eine
Gelegenheit
gewartet.



Ich werde nicht einfach tatenlos zusehen, so wie die Mutter von den sieben ermordeten Jungen.

Wenn eure Zeit noch nicht gekommen ist, meine ist gekommen.

A colorful illustration depicting a meal scene. In the foreground, the back of a person with a white head covering is visible. In the center, a man with a beard and a blue tunic is gesturing with his right hand while speaking. To his right, another man with a beard and a green tunic is seated at a table, looking towards the speaker. The table is set with various dishes, including a large platter of bread, a bowl of fruit, and several plates of food. A large, stylized speech bubble originates from the man in blue, containing the following text.

Es ist kein Heldentum, sich wie Tiere
abschlachten zu lassen. Sie werden
uns nur auslachen.



Wir werden im Leben und im Tod zusammen sein.

Heute kommt der königliche Beamte in die Stadt.

Erlaubt ihm nicht, Schweine zu opfern.

Hör zu, Mattatias, du bist der Priester dieser Stadt und ein angesehener Anführer. Gehe mit gutem Beispiel voran und opfere dieses Schwein.

Auf keinen Fall!

Ich werde.

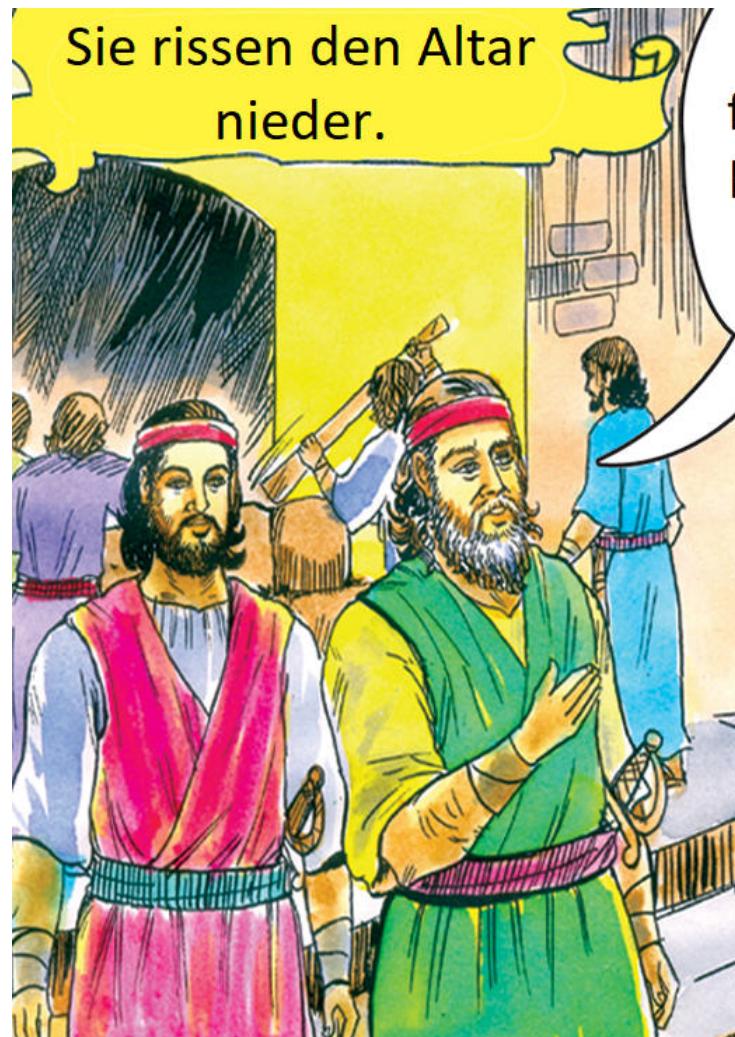
?



Mattatias tötete ihn für
den Vorschlag, und den
Soldaten.

!?

!!!



Wir haben uns entschieden, für unsere Religionsfreiheit zu kämpfen. Alle, die sich für das Gesetz einsetzen, sollen sich uns anschließen.

Ich komme.

Ich auch.



Sie ließen alles zurück, zogen sich in den Wald zurück und bereiteten sich auf den Guerillakrieg vor. Ihre Zahl wuchs von Tag zu Tag. Eines Tages:

Wer bist du?
Woher kommst
du?

Eigentlich wollten wir uns euch anschließen. Tausend bewaffnete Männer, darunter auch Frauen und Kinder.

Wo sind
sie?



Gestern griff uns eine
Gruppe syrischer
Soldaten an. Sie töteten
alle, nur ich konnte
entkommen.



Obwohl ihr Tausende
wart?

Da es Sabbat war, haben
wir uns nicht gewehrt.



Brüder, wir kämpfen für unser Land und unsere heiligen Gesetze. Wir greifen nicht am Sabbat an. Aber wenn wir angegriffen werden, verteidigen wir uns.

Kämpft für den Herrn am Tag des Herrn.

Immer mehr Menschen schlossen sich Mattatias an. Sie zogen umher und zerstörten heidnische Altäre. Sie überfielen kleine Gruppen syrischer Soldaten und töteten die Israeliten, die die Syrer unterstützten.

Beschneidet alle unbeschnittenen
Männer dieses Dorfes. Sammelt
die Waffen dieser Soldaten ein.



Beeilt euch und geht ins
nächste Dorf und dann in
den Wald, bevor die syrische
Armee hier eintrifft.

[Schon bald erkrankte Mattatius. Da er wusste, dass sein Ende nahte, rief er seine Männer zusammen.]



Kinder, meine Zeit ist vorbei. Seid eifrig im Befolgen des Gesetzes wie der Prophet Elia. Der Herr, der Daniel aus dem Rachen des Löwen rettete, wird auch euch beschützen.



Simon ist klug und weise,
hört auf ihn.



Judas Makkabäus ist ein großer Krieger. Folgt ihm. Befreit den Tempel von den Heiden und weiht ihn.

Mattatias starb und wurde in der Familiengruft in Modin beigesetzt.



O Mattatias, unser geliebter Anführer, wie schnell bist du von uns gegangen!

Wer wird uns nun von den Syrern befreien?

Die Syrer haben gehört, dass ihr hier seid. Die Soldaten werden jeden Moment eintreffen.



Es ist unklug, jetzt
Widerstand zu leisten. Die in
der Nähe wohnen, können
nach Hause gehen. Die
anderen kehren mit uns in
die Berge zurück.

Falls jemand fragt: Ihr habt nichts
gesehen, nichts gehört.
Verstanden?



Judas Makkabäus übernahm das Kommando. Viele, die aus Judäa geflohen waren, schlossen sich ihm an. Er bildete sie aus und stellte eine Armee auf.



Freunde, es ist an der Zeit, dass wir den Wald verlassen und uns der syrischen Armee stellen. Wir müssen die Israeliten bestrafen, die ihnen helfen.

Wir führen bereits Einsätze in den Dörfern durch.

Das reicht nicht.
Apollonius, ein
Befehlshaber der syrischen
Armee, ist nach Süden
gezogen.





Wir müssen sie überraschen. Das ist
unsere erste offene Schlacht. Seid
mutig und vertraut auf den Herrn.





Mit einem Überraschungsangriff wurden die Syrer besiegt.
Judas tötete Apollonius und nahm sein Schwert an sich.





Als Seron, ein anderer Heerführer der Syrer, vom Tod des Apollonius erfuhr, zog er gegen Judas in den Krieg.

Die syrische Armee
hat ihr Lager im Tal
aufgeschlagen.

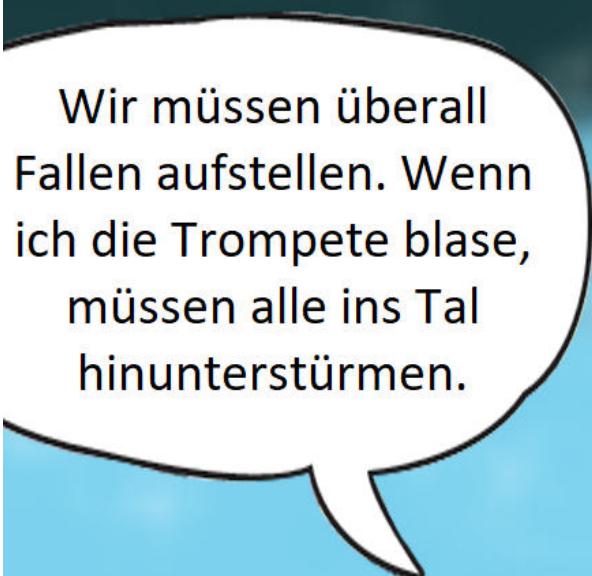
Es sind Zehntausende,
wir haben nicht
einmal 3000 Mann.

Unser Vertrauen ruht auf dem
Herrn, nicht auf der Anzahl der
Soldaten. Wir kämpfen für die
Freiheit, nach dem Gesetz des
Herrn zu leben.



Fürchtet euch nicht. Wir werden sie am Gebirgspass treffen. Die Bogenschützen werden sich in den Bäumen verstecken. Die Pfeilspitzen müssen vergiftet sein.

!!



Eine beträchtliche Anzahl syrischer Soldaten
wurde im Wald getötet.



Und viele andere am Gebirgspass.





Das Heer Serons wurde geschlagen. Die Juden plünderten ihr Lager.



Wir werden die Lebensmittel und Waffen in unsere Höhlen bringen. Nehmt auch die unverletzten Pferde mit.



Der Ruhm von Judas verbreitete sich weithin. Feinde waren entsetzt; Freunde jubelten. Ein Gespräch unter den Israeliten.

Heißt Makkabäus nicht Hammer? Der Hammer, der auserwählt wurde, um den Kopf des Antiochus zu zerschmettern.

Es ist der Herr, der Judas Makkabäus, den Sohn des Mattatias, sandte, um uns zu retten.

Kommt schon, lasst uns mitmachen, anstatt nur hier zu sitzen und über ihren Heldenmut zu plaudern.

König Antiochus IV. beschloss, Israel zu vernichten. Er entsandte ein Heer von 40.000 Mann unter dem Befehl von Gorgias nach Judäa.



Man hört, Gorgias wolle nur Silber und Gold.

Sie werden mindestens 2000 Sklaven von Makkabäus' Männern erhalten.

Gespräch unter Sklavenhändlern.

Sklaven sind in Ägypten sehr gefragt. Ich fürchte, uns wird das Geld ausgehen.



Weißt du, wann die
Schlacht beginnt?

Gorgias ist
bereits in Judäa
angekommen.



Makkabäus und seine Männer verstecken sich irgendwo im Wald. Die Suche nach ihnen läuft, um die Schlacht zu beginnen.

Jedenfalls wird es innerhalb einer Woche eine Sklavenauktion geben.

Judas versammelte seine Männer in Mispa vor dem zerstörten Tempel. Dort hatte Samuel Saul zum ersten König Israels gesalbt.



blicken gnädig auf dein
auserwähltes Volk. Zerstreue
den Feind, der so anmaßend
gegen deine Kinder zieht. Lass
die ganze Welt erkennen, dass
du allein Gott bist, der Heilige
Israels.



Freunde, das
Heer des Gorgias
ist in Emmaus.
Bevor sie uns
angreifen, müssen
wir sie
überraschen.
Vertraut auf den
Herrn und
marschiert
vorwärts!



Makkabäus teilte sein Heer in mehrere Gruppen und ernannte für jede Abteilung einen Hauptmann. Sie lagerten in den Hügeln nördlich von Emmaus.

Gorgias ist mit 5000 Mann aufgebrochen. Er plant, uns heute Nacht anzugreifen.

Wir werden uns in zwei Gruppen aufteilen. Jonatan wird die eine Gruppe führen und sich Emmaus von Osten nähern. Mit der anderen Gruppe werde ich von Westen kommen.



Nachts greifen wir sie
gleichzeitig von beiden Seiten
an. Nehmt nur das Nötigste
mit. Den Rest verstreut ihr
unterwegs.

Sie zogen nach Emmaus.



Innerhalb weniger Stunden erreichten Gorgias und sein Heer den Lagerplatz des Makkabäus.



Sie fliehen vor uns, verfolgt sie! Zehn Talente Gold für den, der Makkabäus lebend fängt.

Sie scheinen in Panik zu fliehen. Überall liegen Lebensmittel und Kleidungsstücke verstreut herum. Fußspuren sind im Osten und Westen zu sehen.

A close-up illustration of a Roman soldier's face. He wears a light-colored, conical helmet with a dark band and a circular eye guard. His skin is yellowish, and he has a serious, slightly stern expression. He is looking slightly to the right. The background is a solid dark teal.

Wir teilen uns in zwei Gruppen
auf. Ich gehe mit der einen
Hälfte der Armee nach Osten
und fange sie in der Wüste ab.
Der Rest von euch geht nach
Westen.



Am Morgen.

Dort, Rauch aus unserem Lager.
Eine Armee kommt auf uns zu.

Dann ist das die von Makkabäus. Wir
können sie nicht besiegen. Lasst uns um
unser Leben rennen:

Nachdem sie das feindliche Lager geplündert hatten,
priesen Makkabäus und seine Männer den Herrn.

Lobet den Herrn, denn er
ist gütig, seine Gnade
währet ewig.



Die entkommenen syrischen Soldaten erzählten alles Lysias, dem Oberbefehlshaber der syrischen Armee.



Mehr als die Hälfte unserer Männer wurde getötet, der Rest zerstreute sich.

Schon bei der bloßen Erwähnung des Namens „Makkabäus“ erstarrten unsere Soldaten.

Ich kümmere mich darum. Nächstes Mal werde ich die Armee selbst anführen.

Ein Jahr verging. Lysias kam mit einem Heer von 60.000 Fußsoldaten und 5.000 Reitern und lagerte in Betsur, südlich von Jerusalem. Als Judas dies hörte, sagte er zu seinen Männern:



Freunde, dies ist die entscheidende Schlacht. Der Oberbefehlshaber des Königs führt das Heer an. Ein Sieg wird uns die Freiheit sichern. Fürchtet euch nicht vor ihrer zahlenmäßigen Überlegenheit.



Ihre Soldaten kämpfen
für Sold. Wir aber
kämpfen für unseren
Glauben, unsere Familien
und unser Land.



Marschiert
vorwärts!

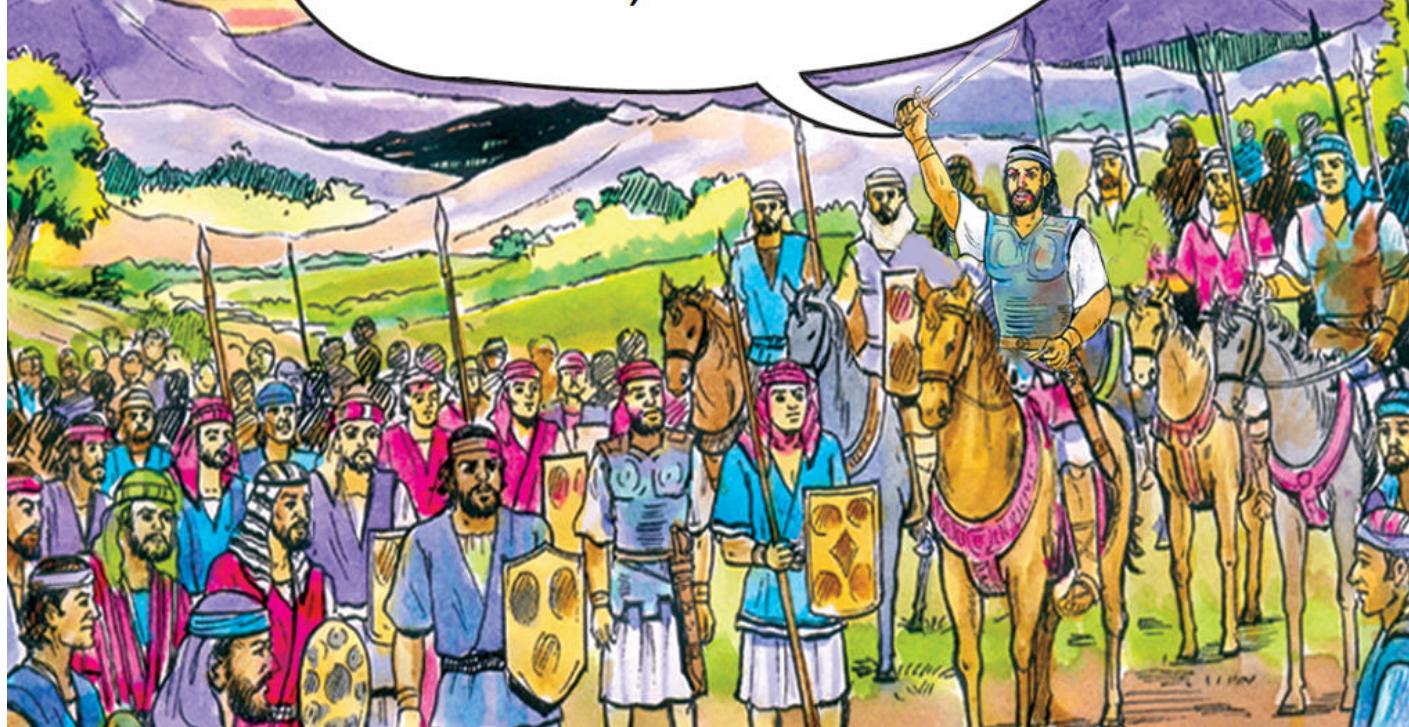
Als das jüdische Heer das Lager des Lysias von weitem sah, zitterte es. Sie schrien zum Herrn.

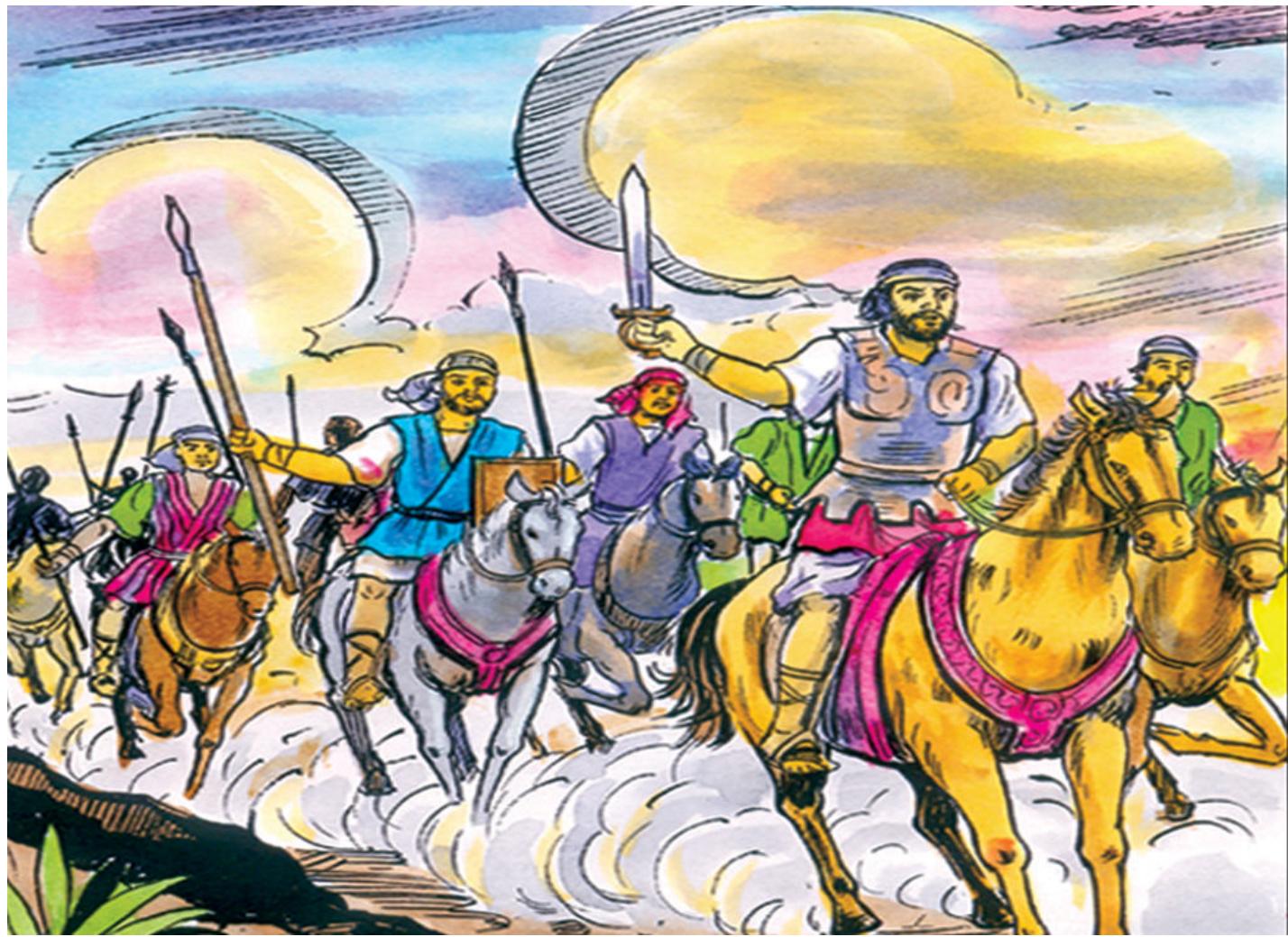
Herr, unser Gott, du hast Israel aus der Hand der Philister gerettet, indem du dem kleinen David ermöglicht hast, den Riesen Goliath zu töten. Nun blicke gnädig auf uns und gib uns die Kraft, dieses gewaltige Heer zu besiegen, das uns vernichten will.



Nach dem Gebet.

Seid mutig! Bevor sie sich zum
Kampf rüsten, greifen wir an.
Marsch, vorwärts!





Es entbrannte ein heftiger Kampf.

Dies ist der Löwe von Juda, flieht!



Lysias erkannte, dass er die Schlacht verlor.



Wir ziehen uns vorerst zurück.
Nächstes Jahr kehren wir mit
mehr Männern zurück. Wir
werden auch Elefanten
mitbringen.



Nach dem Sieg über Lysias. Judas mit seinen Brüdern.

Lysias ist nach Antiochia zurückgekehrt. Er wird mit einem größeren Heer wiederkommen. Wir müssen vorbereitet sein.

Das wird mindestens ein Jahr dauern. In der Zwischenzeit gehen wir nach Jerusalem. Wir befreien den Tempel und weihen ihn wieder ein.

Du hast Recht. Gleichzeitig können auch Kriegsvorbereitungen getroffen werden.

Die Makkabäerbrüder zogen mit dem Heer nach Jerusalem, wo sie herzlich empfangen wurden.



Lobet den Herrn, der uns vor dem grausamen Feind errettet hat.

Es lebe Judas Makkabäus!

Heil den Makkabäern!

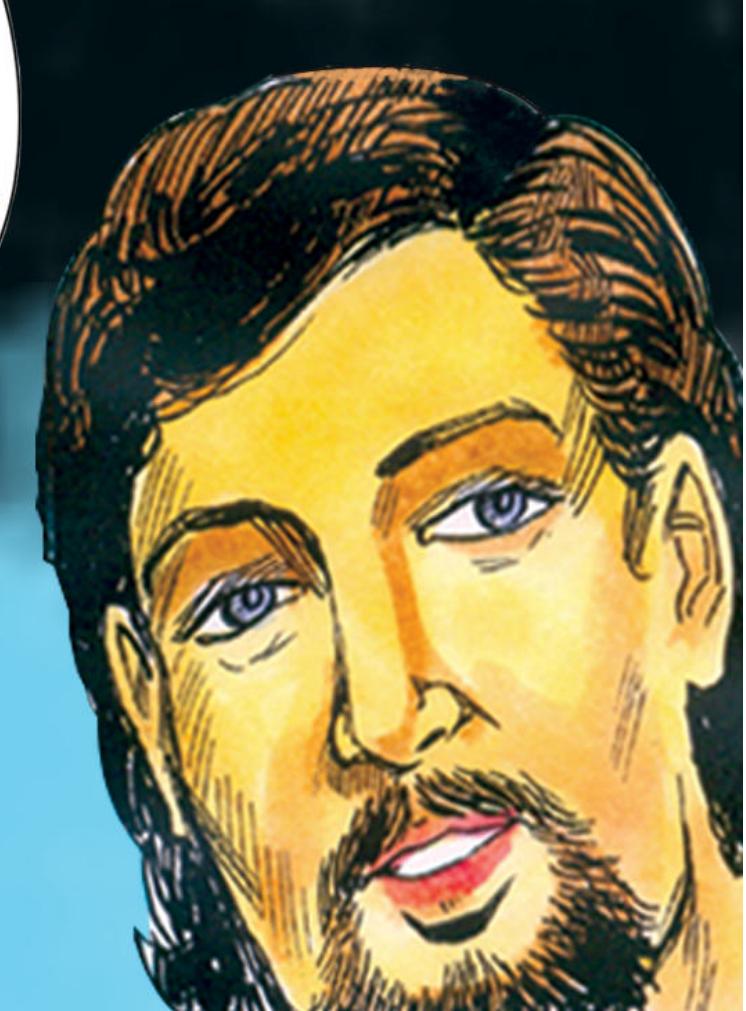
Sie erreichten den Tempelhof.





Ich werde sie mit tausend Mann festsetzen. Die Übrigen sollen hier arbeiten.

Wir beginnen mit dem Altar.



Jonatan soll die
Bauarbeiten leiten.
Judas wird die Festung
belagern.



Was sollen wir mit
diesem Altar tun?



Wir werden die Steine
auseinandernehmen und sie
an einem Ort aufbewahren,
bis ein Prophet kommt und
uns sagt, was wir mit ihnen
tun sollen. Lasst uns jetzt
einen neuen Altar bauen.



Dieser Altar war dem Herrn geweiht. Doch die Heiden haben ihn entweihet. Daher ist er unheilig. Wir dürfen auf diesem Altar kein Opfer darbringen, ihn aber auch nicht zerstören.



Aus unbehauenen Steinen bauten
sie einen neuen Altar, wie es das
Gesetz vorschrieb.

Innerhalb kurzer Zeit war die Restaurierung des Tempels abgeschlossen. Im Dezember 164 v. Chr. wurde der Tempel mit einem großen Festakt neu geweiht.



Herr, Gott unserer Väter, du hast deine Macht und Heiligkeit offenbart, indem du uns vor unseren Feinden gerettet hast. Segne und heilige diesen Tempel, den wir deinem heiligen Namen neu weihen.

Hallelujah...
Hallelujah...



Nach der Zeremonie.

Brüder und Schwestern,
dies ist ein sehr wichtiger
Tag in der Geschichte Israels.
Wir müssen diesen Tag, den
Tag der Wiedereinweihung
des Tempels, jedes Jahr mit
dem Fest der Tempelweihe
in Erinnerung behalten.

Nach der Einweihung des Tempels reparierten sie die Mauern Jerusalems und stellten Wachen auf. Als die Nachbarländer davon hörten, begannen sie, die in ihren Ländern lebenden Juden zu verfolgen; viele wurden inhaftiert.



Die Idumäer und die Ammoniter metzeln unser Volk nieder.

Jerusalem ist jetzt sicher. Simon, du bleibst hier. Jonatan und ich werden mit der Armee nach Süden ziehen.

Judas griff die Idumäer an und befreite die in der Festung gefangen gehaltenen Juden. Dann zog er in das Land der Ammoniter.



Judas griff die Festung an.



Sie eroberten die Festung, töteten die Feinde, befreiten die Juden und rissen die Mauern nieder.



Mit einer großen Anzahl befreiter Juden kehrte Judas Makkabäus nach Jerusalem zurück.

O Herr, wie schön ist deine Wohnstätte! Es ist besser, einen Tag in deinem Vorhof zu verbringen als tausend Jahre anderswo.





Brüder, wir
können noch
nicht ruhen.
Lysias kommt!

Wir müssen
Lebensmittel und
Waffen horten.
Rekrutiert so viele
Männer wie möglich
für die Armee. Die
Lage ist kritisch. Ruft
mit aller Kraft zum
Herrn.

Die Schlachten des Makkabäus,
sein heldenhafter Tod, die Siege
Jonatans und Simons und deren
tragisches Ende.

Nächste Geschichte

Die Makkabäer

Fragen

1. Warum verfolgte der syrische König die Israeliten
2. Warum weigerte sich Eleasar, Hammelfleisch zu essen?
3. Wie ermutigte die Mutter ihre sieben Söhne, das Martyrium anzunehmen?
4. Nenne die Stadt, in der Mattatias lebte.
5. Nenne die fünf Söhne von Mattatias.
6. Was bedeutet der Name Makkabäus?
7. Erkläre den Ursprung der Pharisäer.
8. Warum griff Makkabäus zu den Waffen?
9. Was beschlossen sie mit den Steinen des Altars zu tun?
10. Woran erinnerte das Einweihungsfest?

Die gesamte Bibel in Comics

1. Kain & Abel
2. Abraham
3. Jakob
4. Joseph
5. Mose
6. Josua
7. Samson
8. Rut
9. Samuel
10. Saul
11. David
12. König David
13. Salomon
14. Elija
15. Amos
16. Hosea
17. Micha
18. Jesaja
19. Jeremia
20. Ezechiël
21. Zacharias
22. Jonas
23. Job
24. Tobit
25. Daniel
26. Susanna
27. Esther
28. Judith
29. Makkabäus,
30. Die Makkabäer
31. Eine Welt in Erwartung
32. Das Licht der Welt
33. Der Vorläufer
34. Der Prophet
35. Der Befreier
36. Der Kommen wird
37. Herr des Universums
38. Sohn Gottes
39. Menschensohn
40. Im Schatten des Kreuzes
41. Der Weg
42. Sohn Davids
43. Brot des Lebens
44. Der Erlöser
45. Mit uns für immer
46. Feuerzungen
47. Taufe im Blut
48. Das erwählte Gefäß
49. Blutvergießen als „Trankopfer“
50. Komm, Herr Jesus.